

Mud

Die Geschichte eines scheinbaren Losers

Von abgemeldet

Prolog: Einleitung

Wir befinden uns in der wunderbaren Welt Myrthanas. Hier warten an jeder Ecke Abenteuer und Gefahren, Freunde und Feinde, Aufträge und Gespräche. Die Welt ist voller Monster, Tieren, Menschen und Krieg und ein einzelner Held muss das alles wieder grade biegen. So wird dieser Held eines Tages in die Barriere des Minental geschmissen und dort begann sein erstes Abenteuer. So verbannt er den Schläfer, erledigt die Drachen, zerstört die Artefakte Adanoses und einigt das Königreich Myrthana. Als König Rhobar III. versucht er nun auch die südlichen Inseln der Welt zum Königreich hinzuzufügen. Ob ihm das gelingen wird? In dieser großen Welt gab es eine Figur, von denen viele sich fragten, was es mit ihr auf sich hatte. Wie kann eine dermassen unwichtige und nervige Figur einen Namen bekommen. Sie kann weder kämpfen, noch hat sie einen Wichtigkeit in einem Quest oder Auftrag. Nun warum hat diese Figur einen Namen? Was steckt hinter dieser Figur? Das versuchen wir hier in dieser Geschichte herauszufinden. Ich spreche hier von Mud, dem nervigen "Freund" aus dem Alten Lager im Minental. Was war seine Geschichte? Warum ist er überhaupt im Minental? Lag es wirklich an einem Faible für Tiere? Wir werden es herausfinden, die Geschichte beginnt...

...Ein Mann und eine Frau heirateten und waren glücklich miteinander. Der Mann, Hirte auf Onars Hof, die Frau, Angestellte in der Roten Laterne. Kennengelernt hatten sich die beiden beim alljährigen Wettlaufen in der Taverne zur Toten Harpyie. Sie verstanden sich sofort sehr gut und waren von diesem Tag an zusammen. Wenige Monate später machte der Mann der Frau einen Heiratsantrag. Die Frau lehnte zuerst ab, doch als sie das traurige Gesicht des Mannes sah, nahm sie den Antrag doch noch an. 7 Monate nach dem Antrag war es dann soweit: Hochzeit im Innoskloster. Mit dem Segen Innos, dem Einverständnis der Feuermagier und ihrer Liebe gaben sie sich das "Ja-Wort".

Innos brachten sie zu einem Berg in der Nähe des Hofes von Onar. Dort bauten sie sich ihr Leben auf, einen Turm und der Mann ging bei Onar auf dem Hof arbeiten. Nach einigen Jahren wurde die Frau schwanger. Und wie es nun einmal ist wurde nach 9 Monaten ein Kind geboren. Die wahre Geschichte begann nun...

